



MAG. HANS PETER DOSKOZIL
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/301-PMVD/2016 (1)

27. Dezember 2016

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Walser, Freundinnen und Freunde haben am 27. Oktober 2016 unter der Nr. 10642/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „horrende Kosten für ein Militärdenkmal?“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Ja, ich habe angeordnet, Vorbereitungen zur Planung und Projektumsetzung zu treffen.

Zu 2, 11 und 12:

Nein.

Zu 3 bis 10:

Die Hebung des „Toten Kriegers“ in der Krypta des Heldendenkmals im Äußeren Burgtor hat die staatliche Gedenkkultur in Österreich nachhaltig verändert. Der Entschluss, keine militärischen Gedenkfeiern in der Krypta mehr abzuhalten, wurde zum öffentlich wahrgenommenen Symbol des Bruchs mit problematischen Traditionen, aus denen der geschichtspolitische Geist der Nachkriegszeit spricht.

Mit der darauf folgenden Entscheidung zur Musealisierung des „Österreichischen Heldendenkmals“ im Jahr 2015 und damit den Empfehlungen des internationalen wissenschaftlichen Beirates aus 2014 zur Neugestaltung des österreichischen Heldendenkmals als Lern- und Vermittlungsort folgend, wurde ein entscheidender Impuls für die Errichtung eines öffentlich sichtbaren Zeichens der Republik Österreich gesetzt. Dieses Zeichen soll einerseits einer zeitgemäßen Erinnerungskultur und andererseits dem Ausdruck eines gegenwarts- und zukunftsorientierten Selbstverständnisses des

Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) in einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft verpflichtet sein.

Mit der Beendigung der Nutzung der Krypta als Gedenkort des ÖBH entsteht nun der Bedarf einer neuen zeitgemäßen Lösung.

Vom internationalen wissenschaftlichen Beirat empfohlen, soll es das Ziel sein, das ÖBH in seiner gesellschaftlichen Verantwortung zu präsentieren. Das Projekt hat Signalcharakter – nach außen und nach innen: Zum einen soll das Denkmal dem ÖBH angemessen sein, das in der nationalen und transnationalen, der Gewährleistung der Menschenrechte orientierten Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Europa verankert ist. Zum anderen soll das Denkmal auf die Aufgaben des ÖBH verweisen. Es soll all jenen Soldatinnen und Soldaten sowie den zivilen Bediensteten des Ressorts gewidmet sein, die sich gegenwärtig und zukünftig für Demokratie, Frieden, Sicherheit und Menschenrechte einsetzen. Hinterbliebenen soll es ein Ort der Einkehr und des Gedenkens sein. Das ÖBH-Denkmal soll ein wesentlicher Bestandteil im Gesamtkonzept „Heldenplatz – neu“ werden.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

elektronisch gefertigt

Signaturwert	3Y+i9SPNe4/s9mpjNfX8dv6quNA7NTV0QFaNuuh1/vTTAYbjwPtdSm3KjHKD+QI2/nxoEL14WWqqNhtrs86lwPzjp6zqGLqsDhCQDlyCMRmHdi4bLcRnLFRBXLZecERBsOMgM4kJorjEbrLscrVa9vo1y1ruvZZyd7mS4NcEN7lp4+3koFysObjyoMaoxccflmsVt1slbjebZLBPJEmcblKhMjHymz4xqRXclXQd0yCNpdetAvVu1Nbuv2gqyYUXTzxSR8LXuCynBURyoMQkT+208AGeEyFShG5LsCyxubZUdDhaW2fcBmc8FSROlVQt/BiYxubcMlj/CNYoI2JdHg==		
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT	
	Datum/Zeit-UTC	2016-12-27T07:51:59Z	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	1729989	
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0	
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur		

